Laudenbacher U15-Jungs gewinnen erstmals Verbandsliga-Turnier

TGL-Mixed überrascht Tabellenzweiten / Weibliche U20 auf Rang 5

(rp). Das Mixed-Volleyballteam der TG Laudenbach hat nach einem Überraschungserfolg gegen den Tabellenzweiten TSG Wiesloch beste Aussichten auf den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Bereits am ersten Spieltag hatte sich die TGL in drei engen Sätzen trotz der Niederlage über weite Strecken auf Augenhöhe präsentiert, diesmal reichte es gegen das Team um die Ex-Laudenbacherin Susanne Leuthner nach einem starken Auftritt zu einem 3:1 (23:25, 25:15, 25:12, 25:23)-Erfolg. Nach dem trotz deutlicher Führung unglücklich verlorenen Auftaktsatz dominierte die TGL zunächst eindeutig das Geschehen, ehe Wiesloch im vierten Durchgang ins Spiel zurückfand. Beim 12:18 sprach vieles für einen entscheidenden Tiebreak, doch Laudenbach kämpfte sich Punkt um Punkt heran und hatte in der Schlussphase die besseren Nerven.

Bereits im ersten Spiel konnte die TGL gegen den ungeschlagenen Tabellenführer VSG Rhein-Neckar phasenweise den Schwung aus den beiden Heimerfolgen gegen Waibstadt (3:1) und Neckarsteinach (3:0) vom vergangenen Wochenende mitnehmen. Vor allem im zweiten Satz überzeugte Laudenbach mit zahlreichen gelungenen Angriffs- und Abwehraktionen, verspielte aber zunächst eine 23:20-Führung und vergab anschließend auch einen Satzball zum Ausgleich. Während die VSG nach dem letztlich klaren 3:0 (25:9, 27:25, 25:9)-Erfolg dicht vor dem Gewinn der Meisterschaft steht, verbessert sich die TGL auf den sechsten Tabellenplatz und hofft am 17.Februar gegen den TV Waibstadt sowie den gastgebenden VfB Reicholzheim II auf die nächsten Erfolgserlebnisse.

TG Laudenbach (Mixed Pickles): Dagmar Becker, Inge Heiler, Katharina Müller, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Joachim Braasch, Patrick Gunsch, Sebastian Minden, Rainer Prisslinger, Tobias Schmid.

Erstmals holten sich die Laudenbachs U15-Jungs den Tagessieg in der Verbandsliga. In Walldorf setzten die Schützlinge von Trainer Wolf Blecher ihre Vorgaben gut um und gewannen dank starker Aufschläge, gutem Stellungsspiel und verbesserter Spielübersicht zunächst ihre Vorrundenspiele gegen den TV Flehingen und den TV Gorxheim mit jeweils 2:0 Sätzen. Im Finale gegen den gastgebenden VC Walldorf zeigte sich die TGL im entscheidenden Durchgang nervenstark, als sie nach permanentem Rückstand zum 19:19 egalisierte und abermals mit 2:0 (25:16, 25:23) Sätzen gewann.

Luis Weber schreibt zum U15-Triumph in Walldorf:

Am Samstag, den 02.02.2019, fuhr das männliche U15-Team unter dem Trainer Wolf Blecher zu einem Spieltag in Walldorf. In Walldorf angekommen spielten sie konzentriert gegen den Tv Flehingen und holten sich den ersten Sieg für diesen Tag. Doch es sollte genau so weiter gehen ,denn sie holten noch einen Sieg gegen den TV Gorxheim . Jetzt waren sie Gruppenerster. Dann kam das Entscheidungsspiel um den Tagessieg gegen den VC Walldorf, das sie im ersten Satz klar für sich entschieden. Doch im zweiten Satz wurde es erst richtig spannend, denn diesen holten sie sich mit dem Punktestand von 25:23. Die Mannschaft war glücklich und bekam am Ende sogar noch zwei Packungen Süßigkeiten, die schon bald nicht mehr existieren sollten. Fröhlich führen sie nach Hause

TG Laudenbach (U15 männl.): Louis Pehr, Jonathan Thomas, Erik Weber, Luis Weber.

Voller Vorfreude war auch die weibliche U16 zum Quattro-Wettbewerb der Bezirksliga in das 70 Kilometer entfernte Helmstadt gereist. Doch aus dem ursprünglich angesetzten Turnier wurde nach der Absage dreier Teams nichts, lediglich die SG Flehingen-Diefenbach war neben der TGL am Start. Trotz der Enttäuschung gingen die von Sebastian Minden betreuten Mädchen engagiert zu Werke und freuten sich – obwohl sportlich unterlegen - in zwei Spielen über viele gelungene Aktionen. Da die SG aufgrund des Einsatzes einer nicht spielberechtigten Akteurin ausser Konkurrenz antrat, nahm Laudenbach den wohl kuriosesten Turniersieg der aktuellen Saison mit an die Bergstraße.

TG Laudenbach (U16 weibl.): Paula Brüstle, Marlene Heiler, Rebecca Prisslinger, Lena-Marie Schick.

Unglücklich verlief für Laudenbachs U20-Mädchen der zweite Landesligaauftritt in Karlsruhe. Sowohl gegen den gastgebenden SSC als auch gegen den späteren Tagessieger SV Sinsheim agierte die TGL über weite Strecken auf Augenhöhe, leistete sich aber in den entscheidenden Phasen zu viele einfache Fehler und verlor beide Spiele im Tiebreak. Im Spiel um Platz fünf dominierte das Team von Trainerin Ann-Kathrin Bisdorf gegen die TSG Blankenloch und hat nach dem 2:0 (25:18, 25:18)-Erfolg

berechtigte Hoffnungen auf einen weiteren Landesligaspieltag und die erneute Qualifikation für das Turnier um den Jugendverbandspokal.

TG Laudenbach (U20 weibl.): Jana Großkurth, Indra Hermann, Paula Jüllich, Sophia Kraft, Lena Peter, Tabea Prisslinger, Sinem Sahin, Cleo Schmeiter, Alina Strohmayr, Luisa Trautmann, Beste Türkay.

Am kommenden Samstag (14 Uhr, Werner-Herold-Halle) hofft das Damenteam der TG Laudenbach in Edingen gegen den gastgebenden Tabellenfünften VSG Rhein-Neckar auf ein Erfolgserlebnis im Kampf um Platz zwei der Bezirksklasse.